

Investieren in Konsumentenfreundlichkeit

Mit dem Spatenstich setzt die Firma Ändrä Hörtnagl im Jubiläumsjahr „150 Jahre Hörtnagl“ ein positives Signal für die Zukunft. Der Standort in Hall in Tirol wird ausgebaut und um eine 1.500 Quadratmeter große Produktionshalle erweitert.



Die Firma Ändrä Hörtnagl Produktion und Handel GmbH feiert im Jahr 2013 ihr 150-jähriges Firmenjubiläum. „Um für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein, erweitern wir unseren Firmenstandort“, erklärte Hans Plattner beim Spatenstich in der Hörtnagl Zentrale in Hall in Tirol. „Wir wollen unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken und in Qualität und Konsumentenfreundlichkeit investieren“, so der

geschäftsführende Gesellschafter der Andrä Hörtnagl Produktion und Handel GmbH.

Zentrale in Hall wächst auf 7.200 Quadratmeter

Mit dem Bau der neuen Produktionshalle vergrößert sich die bisherige Produktionsfläche von bisher 5.700 Quadratmeter auf insgesamt 7.200 Quadratmeter. In den Neubau investiert Hörtnagl mehr als sechs Mio. Euro. In der Hörtnagl Zentrale in Hall sind derzeit die gesamte Produktion von der Anlieferung, Zerlegung, Verarbeitung, Verpackung, Kommissionierung und Auslieferung sowie die Verwaltung und ein Abholmarkt untergebracht.

Der neue Zubau wird eine Gesamtfläche von 1.500 Quadratmetern einnehmen. Auf dieser Fläche entsteht eine Slicer-Halle mit hochmodernen Anlagen für Reifung, Kommissionierung und Verpackung. Darüber hinaus wird der Abholmarkt modernisiert und vergrößert sowie um einen Imbiss ergänzt. Mit der Investition in Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung des Unternehmens wachsen auch die Arbeitsplätze. Hörtnagl beschäftigt 220 Mitarbeiter und setzt jährlich ca. 23 Mio. Euro um. Durch die Erweiterung der Produktion entstehen zehn neue Arbeitsplätze.

Neue Slicer-Halle entspricht modernsten Standards

Mit der Errichtung der neuen Slicer-Halle trägt Hörtnagl einem wachsenden Markttrend Rechnung. „Das Kundenbedürfnis nach bereits geschnittenen und verpackten Schinken- und Wurstprodukten hat in den letzten Jahren stetig zugenommen“, so Hörtnagl-Geschäftsführer Friedrich Auer. „2012 haben Hörtnagl-Kunden weit mehr als zwei Millionen Slicepackungen aus den Regalen genommen.“ Die Gründe für die gestiegene Nachfrage nach geschnittenen Wurst- und Schinkenprodukten sieht Auer im veränderten Einkaufsverhalten und kleineren Haushaltsgrößen sowie in der längeren Haltbarkeit bei der

Lagerung zu Hause. Als geschnittene und verpackte Wurstwaren erhältlich sind z.B. die Hörtnagl-Produkte Extrawurst, Paprikawurst, Landschinken, Karreespeck und Salami u.v.m. (Red/ Hörtnagl/ Barbara Egger)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at